



„Feste Nürburg“ / 2. Wertungslauf zur RCN 2010-05-13

Am 13.05. stand mit dem zweiten Wertungslauf gleich der Saisonhöhepunkt im Terminkalender. Der Wertungslauf im Rahmenprogramm des 24h-Rennens versprach eine tolle Atmosphäre, viele Zuschauer und viele Teilnehmer.

Zusammen mit Sven ging es am 12.05. in Richtung Nürburgring. Das Problem des letzten Laufes war behoben und wir freuten uns auf eine tolle Veranstaltung.

Denis und Hendrik, die den Wagen an der Strecke betreuten, waren bereits seit Dienstag am Nürburgring, hatten ihr Lager für das 24h-Rennen im Bereich Klostertal bezogen und das Bier bereits abgeschmeckt.

Die Technische Abnahme des Fahrzeuges verlief ohne Beanstandungen und nach den ersten Fachgesprächen machten wir noch einen kurzen Ausflug an die Rennstrecke, um die einfallsreichen Bauten und Einrichtungen der bereits in großer Zahl angereisten Fans anzuschauen.

Das Wetter war wechselhaft, aber wir hatten die Hoffnung auf einen trockenen Renntag noch nicht aufgegeben und gingen frohen Mutes zu Bett.

Nach einer ruhigen Nacht am frühen Morgen die erste Ernüchterung. Es war ganz leicht am regnen. Nicht toll, aber dafür hat man ja die guten Regenreifen von Michelin. Sven war Startfahrer und machte sich pünktlich um 08.00 Uhr auf den Weg in die erste Runde.

Der Veranstalter startete leider alle Teilnehmer auf einmal und nicht wie sonst in drei Gruppen in das Rennen. Der immer stärker werdende Regen führte dann zusammen mit der Vielzahl der gleichzeitig gestarteten Fahrzeuge zu äußerst schwierigen Bedingungen auf der Strecke. Im Streckenabschnitt Karussell stand Sven sogar einmal im „Stau“, da einige Teilnehmer sehr, sehr langsam unterwegs waren.

Der Rest ist schnell erzählt. Gegen Ende der zweiten Runde ging der Wagen mitten auf der Döttinger Höhe schlagartig aus. Sven konnte den Wagen gerade noch in die „Touristeneinfahrt“ rollen lassen. Die Ursache für den erneuten Ausfall war eine abgerissene Schraube des Lichtmaschinenhalters. Durch die gelöste Lichtmaschine sprang der Keilriemen ab und setzte sich zwischen Riemenscheibe und OT-Geber fest.

Der berühmte Pfennigartikel. Aber auch das ist Motorsport. Natürlich waren alle enttäuscht, aber bereits auf dem Heimweg begannen die Vorbereitungen für den nächsten Wertungslauf am 26. Juni.

Wir kommen wieder Freunde!!!

